



SC POTSDAM e.V.
GRÖßTER SPORTVEREIN LAND BRANDENBURG

SC Potsdam e.V. · Maimi-von-Mirbach-Straße 11/13 · 14480 Potsdam

SC Potsdam – Neujahrsempfang 2012 Rede des Präsidenten Torsten Bork

Liebe Freunde des SC Potsdam !

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes erfolgreiches Jahr 212 und begrüße Sie ganz herzlich unter dem Motto:

„Unser Verein – der SC Potsdam - ist solide aufgestellt !“

Ein ganz herzlicher Dank geht auch wie jedes Jahr an unseren gastgebenden Hausherrn, an das ganze beteiligte Team der EWP und Sie, lieber Herr Böhme. Es ist uns eine verlässliche Tradition geworden, Sie verehrte Gäste, hierher zu unserem Jahresempfang einzuladen und Sie hier in diesem schönen Atrium begrüßen zu dürfen.

Unser Dank gilt weiterhin allen anderen Beteiligten, die zum Gelingen und zum Ambiente dieses Abends beigetragen haben und beitragen werden.

Das betrifft neben den vielen Helfern aus unserem Verein besonders die Cateringgesellschaft des Klinikums Potsdam. Es sieht ja wieder alles sehr lecker aus und ich bin überzeugt, es wird uns wieder hervorragend schmecken, auch wenn Sie sich noch ein wenig gedulden müssen, bis Sie alles selbst probieren können.

Wir blicken auf unser beeindruckendes Sportjahr 2011 zurück, so auf unser **Bürger- und Vereinsfest** aus Anlass des 50. Gründungstages unseres SC Potsdam:

- ein grandioses Fest im und ein Erfolg für den ganzen Verein und das gesamte Wohngebiet – ein wahres Kirchsteigfest
- und dabei wurden für dieses Fest keine öffentlichen Zuschüsse, Vereins- oder gar Fördergelder verwendet

SC Potsdam e.V.
Maimi-von-Mirbach-Straße 11/13
14480 Potsdam

Telefon
(+49) 331 - 62 29 00
Fax
(+49) 331 - 62 61 57 6
E-Mail
info@sc-potsdam.de

www.sc-potsdam.de

Präsident
Torsten Bork
E-Mail
torsten.bork@sc-potsdam.de

Geschäftsführer
Peter Rieger
E-Mail
p.rieger@sc-potsdam.de

Jugenddubleiter
Peter Schäperkötter
Telefon
(+49) 331 - 88 74 09 5
Fax
(+49) 331 - 88 74 09 6
E-Mail
schaeperkoetter@sc-potsdam.de

Marketing
Toni Rieger
Telefon
(+49) 331 - 62 61 57 5
E-Mail
rieger@sc-potsdam.de

Lutz Nichelmann
E-Mail
nichelmann@sc-potsdam.de

Bankverbindung
Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam

BLZ 160 500 00
KTN 350 200 80 18

Steuer-Nr. 04 61 41 03 723
VR 15 14 P



- im Gegenteil unsere 50 Jahr – Feier hat finanziell unter dem Strich sogar einen kleinen Überschuss ergeben, den wir der Abteilung Behindertensport zur Verfügung stellen konnten
- für das Gelingen danken wir der PORTA - Gruppe sehr, die mit uns aus diesem Anlass ihren Geburtstag mitgefeiert haben
- und so wie es aussieht werden wir aus diesem Fest eine neue Tradition entwickeln und jährlich ein solches Bürgerfest für das Kirchsteigfeld organisieren

Aber erlauben Sie mir, auch noch einmal an die beeindruckenden **sportlichen Erfolge 2011** zu erinnern, die Sie auch den ausliegenden Informationsunterlagen im Detail entnehmen können:

- 7 Gold- und Silbermedaillen im Bob bei WM + EM
- 4 Gold, Silber- und Bronzemedaillen in der LA bei EM
- 95 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften
- 383 Medaillen bei sonstigen Meisterschaften
- u.v.a.m.

Ich kann hier und jetzt leider gar nicht alle Erfolge aufzählen – Sie konnten sich anhand unseres Video-Jahresrückblicks selbst überzeugen, was dieser Verein alles geleistet hat.

Genannt sein müssten jetzt eigentlich auch alle Sportler, Trainer und Übungsleiter, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre. Ich möchte hiermit allen noch einmal herzlich danken. Der SC Potsdam ist stolz auf all diese Leistungen; sie sind uns **Ansporn und Verpflichtung** auch im Jahr **2012** nach neuen Höchstleistungen zu streben.

Wir danken an dieser Stelle ausdrücklich allen Freunden, Helfern und Sponsoren im gesamten sportlichen Umfeld unseres Vereins - **ein Dank geht damit auch an:**

- alle ehrenamtlichen Helfer, die Eltern und Familienmitglieder unserer Sportler
- an unseren Geschäftsführer Peter Rieger, meine anderen Kollegen des Präsidiums und besonders an unsere Vizepräsidenten Udo Beyer, Frau Dr. Ludwig und René Kohl
- die Abteilungsleiter, an die Mitarbeiter und Kollegen der Geschäftsstelle sowie des Jugend- und Juniorclubs
- die Mitglieder und Beisitzer unseres Sportförderkuratoriums, insbesondere deren Sprecher Peter Paffhausen und Hans-Jürgen Scharfenberg
- und natürlich an unsere Sponsoren und Werbepartner, ohne die im Höchst- Leistungssport und bei unserem sozialen Engagement gar nichts laufen würde – be-

sonders hervorheben möchte ich hier unsere Partner die PORTA - Unternehmensgruppe, die Energie und Wasser Potsdam GmbH sowie die REMONDIS - Unternehmensgruppe

Auch danken wir unseren treuen und verlässlichen Partnern in den Verwaltungen des Landes, der Stadt und des Bundes – natürlich auch unserem Stadtsportbund, dem Landessportbund, dem Sportministerium und der Stadt Potsdam.

Nicht zuletzt sind wir aber auch froh über die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit unserer Elite-Schule des Sports hier in Potsdam sowie nicht zu vergessen die Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Brandenburg.

Dessen Potsdamer Vertreter Andreas Klemund, ist ja heute hier auch anwesend – ich bin mir im Übrigen sicher, dass wir zur Thematik der neuen Sporthalle am Luftschiffhafen eine gemeinsame und einvernehmliche Lösung finden, damit der Volleyballsport in Potsdam nunmehr auch adäquat und zur Freude aller Beteiligten in unserer Landeshauptstadt präsentiert werden kann.

Gestatten Sie mir aber bitte auch wenige Ausführungen zu einigen Stichworten, die in der letzten Zeit eine besondere zum Teil sehr öffentlichkeitswirksame Aufmerksamkeit erhalten haben.

Zu einigen haben wir uns ja auch öffentlich schon geäußert – so darf ich auf das im Präsidium vorbereitete und abgestimmte Interview unseres Geschäftsführers Peter Rieger in der PNN vor zwei Tagen hinweisen, wo wir unter anderem zu Themen wie **Sponsoring, Spenden und Transparenz** schon einiges zu sagen hatten.

Gleichwohl möchte ich **dabei einige Aspekte kurz beleuchten** bzw. ergänzen:

1. Wir sind im SC Potsdam unzweifelhaft Anhänger und Verfechter jeder Form von Transparenz und Öffentlichkeit und begrüßen die entsprechenden Forderungen ausdrücklich.
2. Wir haben keine Angst vor diesbezüglichen Debatten und Diskussionen, im Gegenteil würden diese in unserem Fall nur dazu führen, dass auch der Letzte sieht, dass wir eigentlich noch viel zu wenig finanzielle Unterstützung erhalten.
3. Ich darf daran erinnern, dass wir im SC Potsdam über 30 Sportarten vertreten, nicht nur eine, dass wir über 3.000 Mitglieder haben nicht nur 200 oder 300, dass wir **überdurchschnittlich** engagiert sind mit unseren sozialen Projekten und Anliegen, mit unseren Aktivitäten in der ganzen Stadt, auch grade in unserem Wohngebiet Kirch-

steigfeld mit unserem Jugend- und Juniorclub, mit unserem Engagement im Behinderten- und Breitensportbereich, in der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit.

4. Bitte - welcher andere Verein macht das alles in dieser Breite und auf diesem Niveau?
5. Wir müssen uns nicht verstecken. Wir müssen uns keine Vorwürfe machen oder gar gefallen lassen, wir würden schlecht oder gar unwirtschaftlich arbeiten.
6. Im Gegenteil: neben allen anderen Sponsoren ist der größte Sponsor des SC Potsdam immer noch unsere Sport Consulting Potsdam GmbH mit ihrem Geschäftsführer Toni Rieger. Ich danke ihm und seinem Team ausdrücklich. Ihr erwirtschaftet auf dem realen freien Markt tatsächliche und reale Überschüsse und stellt diese tatsächlich und **ausschließlich** dem SC Potsdam zur Verfügung.
7. Angemerkt sei, dass wir als SC Potsdam doch nicht in der Situation sind Geld zu brauchen, weil wir schlecht arbeiten oder unsere normale Vereinsarbeit sonst nicht bezahlen könnten, die läuft doch sowieso ganz ohne zusätzliche Mittel.
8. Wir brauchen zusätzliche finanzielle Unterstützung, weil (Höchst-) Leistungssport in Deutschland nun einmal Geld kostet. Wollen wir, die Bürger, diesen Leistungssport, müssen wir den auch bezahlen.
9. Und das bedeutet übrigens für den SC Potsdam in diesem Jahr, dass wir grundsätzlich über die Runden kommen werden, es müssen aber alle unsere Partner und Sponsoren zu den getroffenen Kooperations- und Werbeverträgen stehen, die wir im letzten Jahr vereinbart haben. Steht das – sind wir bei allen Risiken optimistisch und werden klar kommen, denn unser Verein ist solide aufgestellt.
10. Warum aber sollen bewährte und auch in allen anderen deutschen Städten und Gemeinden erfolgreich praktizierte Mechanismen in Potsdam etwas Besonderes oder Anstößiges sein?
11. Über Parteigrenzen hinweg- ob rot, ob grün, ob schwarz oder gelb: anderorts stellen sich alle Akteure und Verantwortlichen, alle **Bürger** ohne Einschränkungen und mit ganzer Kraft hinter die eigenen Vereine, die das Rückrat einer jeden Bürgerschaft sind – alle bekennen sich dort zum Sport.
12. Das schließt den Breiten- und Volkssport auf der einen Seite genauso ein, wie auf der anderen Seite den Leistungs- und (Höchst-) Leistungssport.
13. Und das ist auch kein Widerspruch, denn falls es noch nicht überall bekannt sein sollte oder noch nicht zu allen durchgedrungen ist: **ohne Leistungssport gibt es keinen Breitensport.**
14. Nur das Prinzip des immerfort währenden Strebens nach Erfolgen, gibt dem Sport einen Sinn. Das ist im Beruf nicht anders, das ist so im Geschäftsleben, im Wirtschaftsleben wie überhaupt in allen Lebensbereichen so.

15. Das Streben nach Erfolg, Selbstbestätigung und Anerkennung ist das grundlegende Prinzip im Sport, egal ob Breitensportler, Leistungssportler, REHA- oder Präventions-sportler, ob Sportler mit Behinderung oder ohne, ob Sportler in der Kreisliga, im Frei-zeitbereich oder in der 1. Bundesliga, bei EM, WM oder Kreisspartakiade – jeder will immer sein Bestes geben.
16. Erfolg zu haben ist unser Antrieb, der alles bewegt – dazu müssen wir uns bekennen und gemeinsam handeln, dazu fordere ich alle Potsdamer Mitbürger und alle Freun-de und Partner des Sports auf:

Helfen Sie dem Potsdamer Sport, stehen Sie zu ihren Vereinen, unterstützen Sie den SC Potsdam und stehen Sie an unserer Seite.

17. Eine fast bedingungslose Unterstützung des Sports ist auf allen Ebenen erforderlich, nicht nur mit Worten, grade mit Taten – sie ist ein Gebot der Stunde und ein beson-ders verpflichtendes Muss aller Verantwortungsträger in unserer Landeshauptstadt Potsdam.
18. Wir im SC Potsdam sind allem Neuen und Besseren gegenüber vom Prinzip her im-mer aufgeschlossen und stehen für jede erforderliche Kooperation zur Verfügung.

Wir stellen uns selbstverständlich immer jeder Herausforderung mit ganzer Kraft !

Beschließen möchte ich meinen Beitrag mit zwei Hinweisen in eigener Sache, die uns eine große Freude und verpflichtende Ehre sind:

- **Erstens:** Wir blicken mit Spannung, großer Vorfreude und Ungeduld auf unser Debütspiel in der neuen Sporthalle am Luftschiffhafen am 29. Januar um 16:00 Uhr und laden Sie alle sehr herzlich dazu ein, unser Damen - Volleyballteam der 1. Bundesliga zu unterstützen.
- **Zweitens:** Wir drücken allen Aktiven und Teilnehmern, natürlich ganz besonders unseren SC Potsdam – Sportlern die Daumen für die Olympischen Sommerspiele in London 2012.

!!! Danke für Ihre Aufmerksamkeit !!!